Wanderkurier

Weinbergwanderung Martinsthal - Kloster Eberbach

Sulzbach 24.11.2012

Die vorletzte Tageswanderung in 2012 führte 34 Wanderer nach Martinsthal.

Nach dem morgendlichen Treffen am neuen Bürgerzentrum und der Verteilung der Wanderer auf die zur Verfügung stehenden Autos ging es um 9:00 Uhr mit Hilfe von Navi (oder auch nicht) los. Dabei ist daran immer das interessante, dass die einen "die kürzeste Strecke" und die anderen "die schnellste Strecke" wählen, so dass bei Ankunft dann doch immer noch ein Weilchen gewartet wird, bis alle beisammen sind. Ein Teil der Lauffreudigen fand sich auch direkt auf dem kleinen Parkplatz in Martinsthal ein, und nach letzter Kontrolle durch unsere Wanderführerin Adelheid konnte es dann losgehen. Sicher führte sie uns mit unseren drei Spürhunden, die wir immer dabei haben, durch die wunderschöne Landschaft, hindurch durch Rauenthal, immer höher hinauf. Manch einer wurde stiller und stiller, denn es kostet ab und zu schon einige Puste, die Höhenmeter zu überwinden, aber letztendlich schaffen es immer alle, denn natürlich wird auch auf die Langsameren immer Rücksicht genommen und eine Pause eingelegt, bis wieder alle auf gleicher Ebene sind. Im Gasthaus beim Kloster Eberbach waren genügend Plätze reserviert und es wurde eine Rast eingelegt. Die unterschiedlichsten Gerichte ließen einem das Wasser im Munde zusammenlaufen, man konnte immer die köstlich dekorierten Teller bewundern, die der eine oder andere am Tisch serviert bekam. Es war noch genügend Zeit für alle, die daran Interesse hatten, sich umzuschauen und Fotos zu schießen, die anderen hielten ein Schwätzchen oder richteten ihre Schuhe, die so langsam anfingen zu drücken, und pünktlich um 14:30 Uhr ging es in die zweite Runde, also hatten wir nur noch läppische 10 km vor uns. Das ging dann auch durch eine landschaftlich doch sehr schöne Strecke, von der man dann gegen Ende aber so viel auch nicht mehr sehen konnte, denn es zog langsam ein Nebel auf und duster wurde es auch noch. Trotzdem hat das Wetter an diesem Tag sehr gut mitgespielt, es war mittags die Sonne zu sehen,

die Regensachen konnten im Rucksack bleiben, die Stimmung war wie immer gut und besondere Vorkommnisse gab es eigentlich auch nicht. Auf dem Parkplatz in Martinsthal angekommen beendete die allgemeine Verabschiedung den gelungenen Wandertag und die Autos verließen den schönen Ort in die verschiedensten Richtungen.

(is)